

War on Vampirism - Endgame

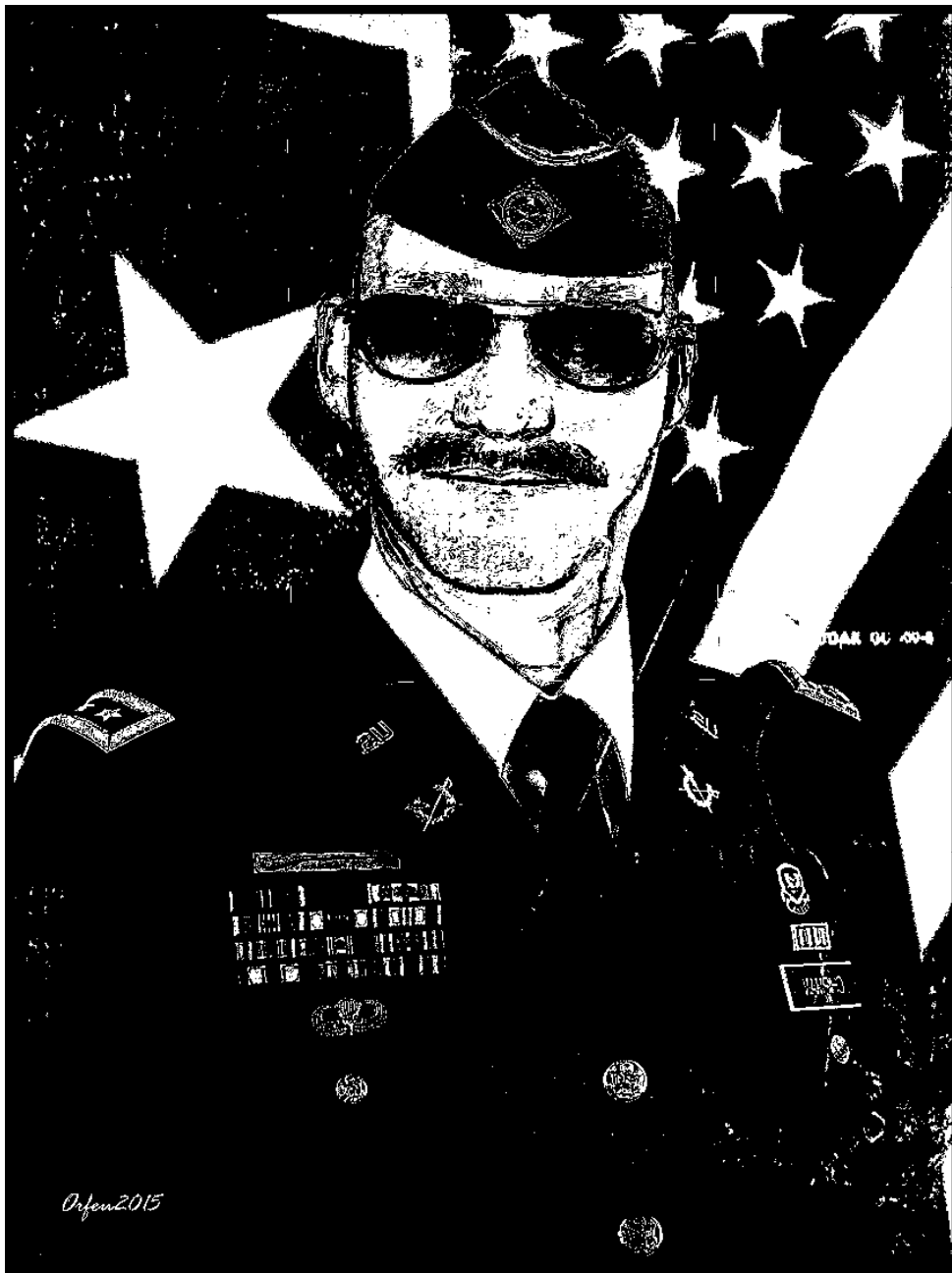


von
Orfeu de SantaTeresa

Vorwort

Diese fiktive Geschichte lässt der Autor von einem ehemaligen Mitarbeiter der CIA erzählen. Die darin berichteten Tatsachen entsprechen der Wahrheit. Namen, Orte, Organisationen und Zeiträume wurden allerdings aus Gründen des Datenschutzes verändert. Sollten dennoch Ähnlichkeiten mit toten, lebenden oder zukünftig geborenen Persönlichkeiten bestehen, so sind diese rein zufälliger Natur.

Die Hauptakteure im Endgame sind Major Anthony, Helena, General Meyers aus dem CIA-Headquarter der Abteilung Special Forces Vampirism, sowie der Präsident der USA Donald John Trump, Russlands Wladimir Wladimirowitsch Putin und Chinas Xi Jinping.

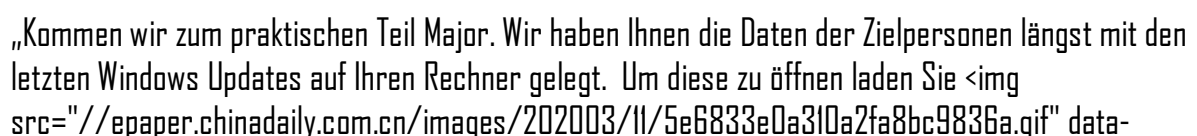


Major Anthony

Was nun folgt ist die Fortsetzung der Geschichte des War on Vampirism. Man schreibt das Jahr 2020. Major Anthony ist von Natur aus ein neugieriger analytischer Geist, somit lies es ihm keine Ruhe darüber zu sinnieren, warum gerade heute Morgen seine telepathische Freundin Helena ihm eine kurze aber ernstzunehmende Botschaft zukommen lies. Helena übermittelte ihre Nachricht wie gewohnt in Form eines surrealen Traumes wie folgt:

Major Anthony befand sich in Berlin, genauer gesagt auf der grünen Wiese vor dem Reichstagsgebäude. Es war menschenleer, hin und wieder fuhren gepanzerte Fahrzeuge der US-Army sowie der Militärpolizei vorbei, auf dem Reichstag wehte eine schwarz-weiß-rote Flagge ohne bemerkenswerte Inhalte. Ein baumlanger schwarzer GI der Militärpolizei sprang aus einem der Hummer, salutierte vor Major Anthony und meldete „Good morning Sir, please come with me, General Meyers is already waiting for you, follow me!“ Schweigend stieg Major Anthony in den Hummer. In rasantem Tempo ging es direkt nach Berlin-Karlshorst. Dort, wo bis jetzt das Deutsch-Russische Museum Berlin-Karlshorst zu finden war, saßen und konferierten Generäle der US-Army, der russischen Armee sowie deren zugehörige höchsten Geheimdienstmitarbeiter. Kurzum, man geleitete Major Anthony direkt zu seinem Chef General Meyers, welcher, wie immer, vor lauter Zigarrenqualm kaum deutlich zu erkennen war. „Hey Anthony, altes Haus, wir brauchen Sie!“ donnerte seine kraftvolle texanische Stimme. „Ja, aber Sir...“ „Ruhig Blut mein Junge, Helena weiß Bescheid und nun sind Sie an der Reihe“, sagte es und drückte dem verdutzten Anthony einen klitzekleinen Dodekaeder aus Bleikristall in die Hand. „Den werden Sie dieses Mal garantiert brauchen, da draußen laufen noch eine Menge Menschenfresser und Blutsauger spazieren...“

In diesem Moment erwachte Major Anthony und fand sich, zwar etwas aufgewühlt, doch ganz bei Sinnen, in seinem häuslichen Bett wieder, alles war wie immer und an seinem Platz. Der Wecker deutete auf 10:30 Uhr. Ich muss General Meyers sofort anrufen, die brauchen mich jetzt, schoss es ihm durch den Kopf. Nur er konnte ihm bei der Beantwortung seiner Fragen wohl in diesem Moment behilflich sein. Gedacht, getan, Anthony wählte die ihm bekannte Durchwahlnummer zu General Meyers, CIA-Headquarter der Abteilung Special Forces Vampirism. Es dauerte einen Moment, die Biep-Töne erschienen Anthony wie Ewigkeiten, dann „Meyers hier! Anthony Sie alter Schlafsack, den Weltfrieden haben Sie schon verpennt, jetzt geht es um Old Europe und Germany, satteln Sie die Pferde, es geht los.“ „Häh?“ Anthony fuhr sich über seinen kurz geschorenen Kopf. „Ich nehme an, Sie haben letzte Nacht gut geträumt, Helena hat Ihnen ja die Fakten übermittelt. Ich bin jetzt in Berlin zusammen mit unseren russischen Freunden. Im Rahmen der CORONA und DEFENDER Geschichte räumen wir in Absprache mit Russland und China in Europa auf. Unser Präsident rief mich gestern an und bat mich um Unterstützung, er weiß ja, wie effektiv unsere Einheit Vampire zur Hölle schickt. Ich sagte ihm, mit Ihnen und Helena hätte ich noch zwei Trümpfe im Ärmel für die ganz harten Nummern.“ „Danke für die Blumen General, wie viel Zielpersonen sind es?“ „In Germany 66.666, in Europe 6.666.666“. „Ach Du heilige Scheiße! General, Helena und ich sind zu zweit...“ Anthony spürte einen Anflug von Panik, doch ein paar tiefe Atemzüge versetzten ihn wieder in gewohnte Gelassenheit.

„Kommen wir zum praktischen Teil Major. Wir haben Ihnen die Daten der Zielpersonen längst mit den letzten Windows Updates auf Ihren Rechner gelegt. Um diese zu öffnen laden Sie  data-

from="newsroom" data-mimetype="image/gif" id="img-5e6833e0a310a2fa8bc9836a"> herunter. Daraus bilden Sie den Schlüssel wzySiDQ9oGTR, spiegeln diesen und öffnen die Datensätze der Zielpersonen. Diese fügen Sie gesamthaft in das Programm ANOROCDEF ein. Das Programm arbeitet autonom, es erfasst und wertet alle Zielpersonen sofort aus. Ihre Aufgabe besteht darin für diese Zielpersonen eine geeignete, sofort wirksame Killerakupunktur zu entwerfen, deren Algorithmus Sie in das Programm ANOROCDEF einfügen. Beim Anklicken von START wird ANOROCDEF unwiderruflich aktiviert, unsere Satelliten empfangen die Zielkoordinaten. Die Zielpersonen werden per Laser und Mikrowellenstrahl zeitgleich verdampft. Noch Fragen?"

„Soweit alles verstanden, bis wann muss der Job erledigt sein?"

„Fangen Sie jetzt an. Rufen Sie mich zurück, wenn der Algorithmus steht und bevor Sie auf START klicken. Unsere Leute können dann gefahrlos nach dem Ausschalten der Vampire alle Schaltstellen und Schlüsselpunkte besetzen, o k?"

„Zu Ihrer Verfügung General, ich mache mich in Kürze ans Werk und rufe Sie zurück wenn alles startklar ist."

„O k, machen Sie die Sache ganz in Ruhe und entspannt, wie immer eben. Bei Erfolg gibt's einen Orden von Donald..."

„Bitte nicht schon wieder, ich mache es auch ohne Orden und Küsschen, einfach aus Überzeugung."

„Gut alter Junge, bis später." Klick, weg war der General.

Anthony verspürte Hunger, Zeit für ein Frühstück. Genüsslich wurde dieses verzehrt, es folgte die Morgentoilette. Jetzt war es an der Zeit Helena zu kontaktieren.

Wer außer Helena konnte ihm hier weiter helfen? Helena Maria da Silva Santos war genau die richtige Adresse für seine Fragen. Er kannte Helena aus seiner Dienstzeit in Brasilien. Sie lebte in Porto Seguro / Bahia, ihre Familie lebte unter einfachen Verhältnissen vom Fischfang, sie hatte drei Schwestern und fünf Brüder, alles einfache Menschen ohne besondere Ansprüche an ihr Leben.

Helena fiel aus diesem Rahmen. Schon als Kind bemerkte sie Dinge wahrnehmen zu können, welche für normale Sterbliche nicht sichtbar, hörbar oder fühlbar waren. Darüber hinaus war sie in der Lage auf Zeitreisen zu gehen. Da sie sich nicht der Lächerlichkeit preisgeben wollte, schwieg sie gegenüber ihrer Umgebung ob dieser Fähigkeiten eisern wie ein Grab.

Wie das Leben so spielt begegnete unser Major der jungen Helena eines schönen Tages in Porto Seguro am Strand. Die junge Frau saß im Sand und blickte träumerisch auf das tief grünblaue Meer. Vor sich im Sand hatte sie einige Muscheln in einer ornamentartigen Formation platziert. Neugierig, wie Anthony war, bewunderte er die Muschelformation und begann mit Helena ein belangloses Gespräch. Schon sehr bald stellten Helena und Anthony fest, dass sie wohl so etwas wie Seelenverwandte sind.

Beide hatten ein natürliches Vertrauen zueinander, beide sprachen offen über ihre Fähigkeiten übersinnlicher Wahrnehmungen. Für Helena war dies eine Premiere, nie hatte sie vorher mit einer anderen Person darüber gesprochen. Anthony war fasziniert von dem was er hörte und sah, Helena war nicht nur sehr klug, sie hatte eine ganz besonders aparte Art der ihr innewohnenden Schönheit, welche sich in ihrem äußeren Erscheinungsbild von Anmut und Grazie widerspiegelte.

Es entwickelte sich, was kommen musste, beide verliebten sich sehr ineinander. So kam es, dass Anthony für den Rest seiner Dienstzeit in Brasilien bei Helena blieb. Beide genossen diese Zeit, beide wussten, es würde nicht für die Ewigkeit so bleiben.



Helena wusste inzwischen, dass Anthony Mitarbeiter der CIA war, doch mehr wollte er auch ihr gegenüber nicht preisgeben. Doch da hatte er Helena gründlich unterschätzt. Eines Morgens beim

Frühstück auf der Terrasse vor dem Fischerhaus fragte Helena beiläufig, ob denn General Meyers über die früheren Inkarnationen von ihm Bescheid wisse. Anthony war zunächst sprachlos, errang aber rasch wieder seine Fassung. Nie hatte Anthony gegenüber Helena über seine Vorgesetzten oder gar General Meyers ein Wort verloren. Offenbar war sie genau im Bilde.

„So, wie es aussieht, weißt Du ja bestens Bescheid, lassen wir das Versteckspiel, meine Liebe.“ Anthony grinste verschmitzt, Helena lachte herzlich, ihre weißen Zähne blitzen.

„Ja, mein Lieber, ich weiß, warum es geht und warum Du dies heute tun musst.“ Helena erklärte Anthony in groben Zügen mit welchen Inkarnationen dies zu tun hätte und was seine vorrangigen Aufgaben derzeit sein würden, welche natürlich in keiner Dienstanweisung der CIA ständen.

Ganz langsam aber unaufhaltsam dämmerten Anthony jetzt die Zusammenhänge über sein Leben und die der früheren auf der Erde.

So kam es, dass Helena für Anthony eine riesengroße Unterstützung bei seiner Tätigkeit war. Oft rettete sie ihm das Leben mit ihren Hinweisen. Eines Tages fragte Anthony Helena, ob sie eventuell bereit wäre für die Firma tätig zu werden. Immerhin lies sich die Firma so eine Hilfe richtig Geld kosten, da waren pro Auftrag schon mal 10- 15-tausend Dollar drin.

Helena sah Anthony lange mit ihren Smaragdaugen an, nein, dies dürfe sie nicht. Ihre Gaben und Fähigkeiten hätten ihr die Götter geliehen, alles andere sei Verrat.

Anthony akzeptierte ihre Entscheidung. Doch er lies es sich nicht nehmen immer einmal wieder anonym größere Summen Geldes dem Konto der Familie von Helena zu kommen zu lassen.

Helena wusste natürlich wer der edle Spender war, lies dies aber auf sich beruhen, beide hatten ihr Gesicht gewahrt.

Nun zurück in die Gegenwart. Major Anthony griff zum Telefonhörer und wählte eine abhörsichere Verbindung nach Brasilien / Bahia / Porto Seguro. Es knackte und rauschte in der Leitung dann ertönte die vertraute warme glasklare Stimme von Helena „Oi Anthony, tudo bem?“ „Tudo, tudo, Eu tenho uma pergunta Helena... (weiter in dt. Übersetzung) ...ich danke Dir für Deinen Traum, jetzt bin ich besser im Bilde was vor sich geht. Kannst Du für mich einmal recherchieren bezüglich des Algorithmus für ANOROCDEF? Verdampfen der Vampire ist ja eine nette Idee, doch aus quantenphysikalischer Sicht sind die energetisch noch nicht kaputt, nicht wahr?“

„Ja, das stimmt. Ich habe an folgende Lösung gedacht, In dem Augenblick wo Du ANOROCDEF startest und die Vampire verdampfen leitest Du sie über ein Wurmloch in ein Paralleluniversum um. Dort bleiben sie, weil sie zu Blei konvertieren werden, für immer. Gute Idee?“

„Super Helena! Das machst Du, genau so! Rufst Du mich zurück, wenn Du bereit bist mir den dafür passenden Algorithmus mitzuteilen?“

„Sim, é claro. Em uma hora eu sei mais sobre ele“ „Danke Helena, was wäre ich ohne Dich! Beijos, vejo você mais tarde“.

Nachdenklich legte Anthony den Hörer auf. Er war sich sicher, Helena kannte die Antwort, wie immer eben. Anthony warte, wartete angespannt, aber geduldig, auf Helenas Rückruf. Unruhig schritt der Major durch seine Miniaturbehausung, welche eher einem Museum als einer Wohnung ähnelte. Jeder Gegenstand hatte seine Bedeutung, konnte eine Geschichte erzählen, welche nur der Major kannte. Es wurde Abend, es wurde Nacht. Gegen zwei Uhr nachts klingelte das Telefon. Anthony schreckte schlaftrunken aus dem Sessel hoch, plötzlich glockenwach griff er zum Hörer.

Wieder das übliche Knacken und rauschen, doch dann „Oi Anthony, eu sinto muito que ele levou mais tempo... (weiter in dt. Übersetzung) ...ich weiß jetzt, wie es passt.“ Anthony wurde blass, er musste sich erst einmal setzen. „Ok, Helena, dann schieß` los, Ich höre.“

„Du gibst ein

☺⌘Ⓜ ∂ Ⓜ ◆ ■ ⚡ ⚡ Ⓜ □ ♯ Ⓜ ∂ ◆ ■ ♯

Mehr brauchst Du nicht tun. Diese Formel ist sehr mächtig und bindet alles Negative für immer ohne Risiko. Du weißt ja selbst, da draußen gibt es noch viel mehr außer uns hier, die helfen alle mit.“

„Ich bin überwältigt! Vielen, vielen Dank für Deine Unterstützung, jetzt kann ich weiter machen, wenn alles vorbei ist melde ich mich bei Dir, o k?“

„Ja, ich warte auf Dich, viel Erfolg, Beijos!“

Anthony gab den Code von Helena in ANDROCDEF ein und wählte die Nummer von General Meyers. „Meyers hier, Mann dieses Mal hat es aber lange gedauert, Ist alles startklar?“ Anthony hörte Meyers schnaufen, wie ein Hengst vor dem Angriff.

„Ja, allerdings musste ich mit Helena noch ein paar Feinabstimmungen vornehmen, nicht dass uns die Aktion um die Ohren fliegt wie in Tschernobyl damals, Sie verstehen?“

„Ja, ja, ich weiß Bescheid. Gut das ihr zwei so gewissenhaft arbeitet, Zwei Trümpfe für Trump, kleiner Scherz...“

„Jetzt auf START klicken, Sir?“

„Nur zu, wir sind hier alle sehr gespannt!“

Anthony klickte den START Button an, ANDROCDEF begann in Atem beraubender Geschwindigkeit die Datenkolonnen abzuarbeiten. Hinter jeder Zielperson gab es ein grünes, ein gelbes und ein rotes Signallämpchen. Grün stand für aktiv (lebt noch), gelb bedeutet Satellit hat Starvorgabe für

Waffensysteme erhalten, rot leuchtet auf sobald das Vampir liquidiert worden ist. Gleichzeitig verschwanden die dampfenden Überreste im Wurmloch, ähnlich einem galaktischen Staubsauger, ab in die Parallelwelt zu Blei.

General Meyers hatte die Möglichkeit der Aktion auf seinem Bildschirm beizuwohnen, hinter ihm stand der russische Verteidigungsminister Sergei Kuschugetowitsch Schoigu mit offenem Mund, So was war für ihn auch eine Überraschung, doch ganz im positiven Sinn.

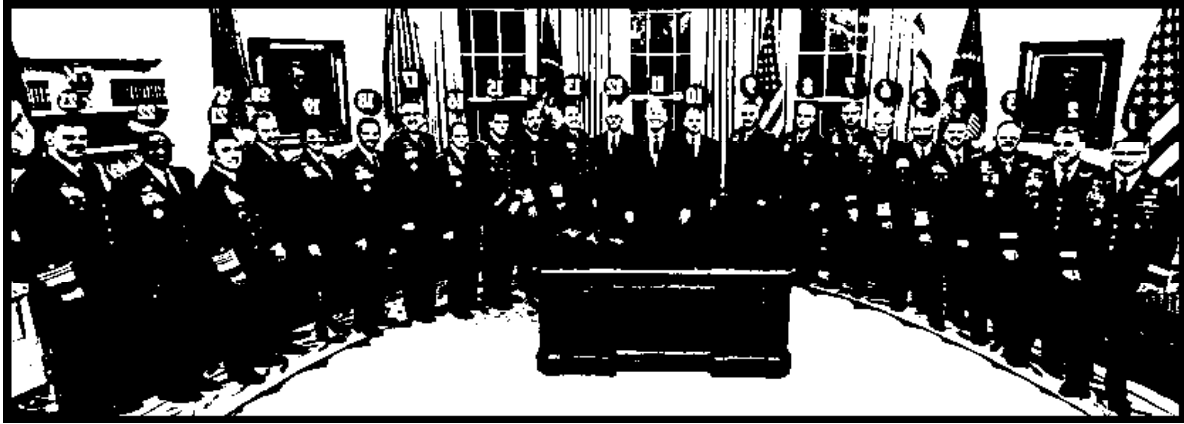
Die Aktion dauerte genau 17 Minuten und 17 Sekunden, am Ende erschien die Meldung:

Enforcement successful, no mistakes

Alle im Raum des Alliierte Kontrollrates beglückwünschen sich, Hände wurden geschüttelt, General Meyers erhielt zahlreiche Schulterklopper und Komplimente, es war ihm fast schon peinlich. Jetzt wurde erst einmal gefeiert, bei belegten Brötchen, Sekt und deutschem Bier besprach man die weitere Vorgehensweise. General Meyers meinte dank QAnon sei der zu beschreitende Weg ja vorgezeichnet. Hinter QAnon verbarg sich eine Reihe von Quantencomputern welche als KI zusammen geschaltet worden waren. Loyale Militärs, Geheimdienstmitarbeiter sowie IT-Spezialisten spielten über diese KI alle möglichen Szenarien ab, so dass President Trump immer eine passende Option wählen konnte und damit dem weltweiten Gebilde des tiefen Staates um Lichtjahre voraus war. Weitere Unterstützung erhielt Präsident Trump durch seinen Generalstab:

01. Army General Curtis Scaparrotti, Commander, U.S. European Command and NATO Supreme Allied Commander Europe
02. Army General Mark Milley, U.S. Army Chief of Staff
03. Marine Corps General Robert Neller, Commandant of the Marine Corps
04. U.S. Coast Guard Admiral Paul Zukunft, Commandant of the U.S. Coast Guard
05. Navy Admiral Kurt W. Tidd, Commander, U.S. Southern Command
06. Army General Raymond A Thomas, Commander, US Special Operations Command
07. Marine Corps General Thomas D. Waldhauser, Commander, U.S. Africa Command
08. Air Force General Paul Selva, Vice Chairman of the Joint Chiefs of Staff
09. Marine Corps General Joseph Dunford, Chairman of the Joint Chiefs of Staff
10. Defense Secretary James Mattis
11. President Donald Trump
12. Vice President Mike Pence
13. Navy Admiral Michael Rodgers, Director of the National Security Agency
14. Navy Admiral John Richardson, Chief of Naval Operations
15. Army General Joseph Votel, Commander, U.S. Central Command
16. Air Force General David Goldfein, Air Force Chief of Staff
17. Air Force General John E Hyten, Commander, US Strategic Command
18. Air Force General Joseph L. Lengyel, Chief of the National Guard Bureau
19. Air Force General Lori Robinson, Commander, Northern Command and NORAD
20. Patrick M. Shanahan, Deputy Secretary of Defense

21. Navy Admiral Harry Harris, Commander, U.S. Pacific Command
22. Air Force General Darren W McDew, Commander, U.S. Transportation Command
23. U.S. Coast Guard Vice Admiral Karl Schultz, Commander, Atlantic Area



Nachdem man weltweit die Menschheit von ihren Blutsaugern befreit hatte, jetzt eben auch in Europa und Deutschland, waren mit dem Neuaufbau ein neues Finanz- und Wirtschaftssystem verbunden. Das neue Weltwährungssystem ist mit Gold / Edelmetallen unterlegt und bereits als Kryptowährung installiert. Auf Knopfdruck sozusagen kann das alte System inklusive Schulden ins Nirwana geschickt werden, das neue System läuft sofort.

Wie geht es in Deutschland weiter?

Sehr einfach. Bis 2099 steht Deutschland unter Besatzungsrecht. Ab sofort werden bis auf weiteres die SHAEF und SMAD-Gesetze der Alliierten ausgeführt. Alle Verwaltungsstrukturen auf Bund-, Länder- und Gemeindeebene unterliegen diesem Recht. General Tod D. Wolters des U.S. European Command in Stuttgart ist der derzeitige Oberbefehlshaber der Militärregierung.

Merkt der deutsche Michel etwas von dieser Veränderung?

Sagen wir so, es wird ihm schonend beigebracht. Dank CORONA hat er ja schon verstanden, dass er nicht mehr machen darf wie es ihm gerade in den Sinn kommt.

Ein Großteil der Michel hatte bislang noch keinen blassen Schimmer von dem Umbau hinter der Bühne, da desinteressiert am eigenen Schicksal.

Dies änderte sich schlagartig am Freitag, dem 08. Mai 2020 um 20:00 Uhr. Über die öffentlich rechtlichen und privaten Sender bekommt der Michel ganz ungewohnte Neuigkeiten zu hören und zu sehen.



Am 08. Mai 2020 (Tag der Befreiung) wird General Tod D. Walters im Auftrag der Präsidenten Donald John Trump, Wladimir Wladimirowitsch Putin und Xi Jinping sich über die Medien inklusive Internet an das deutsche Volk richten, hier schon einmal der Wortlaut:

„Guten Abend meine sehr verehrten Damen und Herren,

ich stelle mich kurz vor, damit sie wissen wer zu Ihnen spricht. Ich bin General Tod D. Walters, Air Force, U.S. European Command and NATO in Stuttgart.

Meine Aufgabe ist es Sie im Auftrag unseres Präsidenten Donald John Trump, sowie auch des russischen Präsidenten Wladimir Wladimirowitsch Putin sowie des chinesischen Präsidenten Xi Jinping darüber zu informieren, dass Sie heute von uns im wahrsten Sinne des Wortes befreit worden sind. Die bisher von uns geduldete Teilsouveränität des bisherigen Gebildes BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND hat bezüglich seiner Verwaltung, seiner Politik, seiner Missbilligung eines Friedensvertrages komplett versagt und ausgedient. Ihr Land unterlag bisher der völligen Zersetzung durch menschenfeindliche Extremisten, sowie der Missachtung aller Gesetze, sowie weit reichender Korruption und Deregulierung Ihres tiefen Staates. Wir haben diese Leute entfernt, Sie werden über die Militärtribunale aus Guantanamo Bay Naval Base über TV weltweit darüber in Kenntnis gesetzt.

Für diese Übergangsperiode gelten die SHAEF und SMAD-Gesetze. Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite und leisten Sie den Anweisungen unsere Offiziere Folge, insbesondere auch den Anweisungen der Militärpolizei.

Die zivile Versorgung wird durch uns bis auf weiteres sichergestellt. Da das Deutsche Reich nie untergegangen ist wird es unmittelbar Ihr neuer Staat sein. Über die Regierungsform wird im Einzelnen noch verhandelt. Republik, direkte Demokratie, Monarchie, möglicherweise von allem etwas, so dass sich das deutsche Volk wieder heimisch fühlen kann.

Im Rahmen des Neustarts des Weltfinanzsystems ist Ihr Land bereits mit einbezogen, Sie werden selbst wenig davon bemerken.

An dieser Stelle übermittele ich Ihnen die besten Grüße unseres Präsidenten Donald John Trump, er wünscht Ihnen Gesundheit, Gottes Segen und eine friedvolle Zukunft, dieses Mal in Ihrem eigenen Heimatland dem Deutschen Reich.“

Es ertönt das Deutschlandlied, über dem Reichstag flattert Schwarz-Weiß-Rot. -

Major Anthony hatte seinen Job erledigt, jetzt war Zeit für Urlaub. Kurzerhand rief er Helena an.

„Gutgemacht mein Lieber, kommst Du bald mal wieder zu Besuch?“ „Ja, Helena, ich habe Dich nicht vergessen, wie Du siehst.“ „Wann, mein Lieber?“ „Juni 2020, Du kannst schon mal meine Hängematte aufhängen. Ich bleibe drei Monate dieses Mal, also genug Zeit für uns zwei...“

„Eu estou olhando para você, fique seguro e sadio, Anthony! Muito Feliz, Muito amor, muitos beijos!“
“Abraço-vos o meu amor, beijo“, Anthony lies den Hören in die Gabel sinken. Plötzlich war ihm bewusst, dass er älter geworden war. Helenas Stimme war immer noch wie früher, frisch und lebendig. Er sah sie vor sich am Strand, die Wellen kräuselten sich um ihre Füße. Ihr langes Gewand flatterte im Wind, ihre dunklen langen Haare glänzten blauschwarz in der Sonne Bahias.

„É hora de ir para casa“, sie lächelte. Hand in Hand gingen sie wie ein frisch verliebtes Paar am Strand von Porto Seguro zu Helenas Domizil. Helena war gerade einmal 42, Anthony 62 Jahre alt, doch der Alterunterschied trennte sie nicht. Im Gegenteil, sie hatten trotz räumlicher und zeitlicher Trennungen, so vieles gemeinsam erlebt und überstanden, das verbindet sehr. Ihre Verbindung war so tief, dass sie ohne Worte miteinander kommunizieren konnten, ja sogar über tausende von Kilometern. Wie oft geschah es, da war für Anthony eine Situation lebensbedrohend, doch Helena hatte ihn immer rechtzeitig gewarnt oder ihm einen Weg zur Lösung des Problems aufgezeigt. Oft war es nur ein Wort, ein Traum, ein Gefühl, Anthony wusste, das war Helena.

Wenn es wirklich Engel gibt, so ist Helena einer von ihnen. -



Dazu vom Autor der

VAMPIRISM-REPORT

